

3 Hirten / 1 Engel / Josef / Maria / 2 Wirte

Lied ***Wir sind wirklich gute Hirten***

1. Szene **Hirten auf dem Feld (Kanzelseite)**

1. Hirt (*reibt sich die Hände*) Fürchterlich kalt ist es heute wieder. Und so dunkel. So habe ich mir das Hirtenleben nicht vorgestellt.

2. Hirt Du bist gut. Jetzt bist du erst zwei Wochen dabei. Du weißt ja noch gar nicht, wie wir wirklich hier draußen leben. Das ist manchmal ganz schön hart.

3. Hirt Ja, wenn du es gemütlich haben willst, darfst du nicht zu uns Hirten kommen. Hier gibt es ständig was zu tun.

1. Hirt (*beleidigt*) Ich mag halt die Schafe so gern. Und ehrlich! Ich hab bis jetzt auch immer gut auf sei aufgepasst. Oder?

2. Hirt Schon, aber die Nächte gehören halt auch dazu. Dann kommen die Wölfe und heulen, weil sie gern ein Schäfchen zum Abendessen hätten.

1. Hirt Ja, sehr viel Verantwortung haben wir hier, fast so wie die Politiker – ein König oder so.

2. Hirt (*wegwerfende Handbewegung*) Hör mir auf mit dem König. Habt ihr nicht mitbekommen, was Augustus Verrücktes angeordnet hat? Alle Bürger sollen sich zählen lassen und müssen jetzt dorthin gehen, wo ihre Eltern gelebt haben. Das gibt doch ein heilloses Durcheinander auf den Straßen!

3. Hirt Ja, und niemand weiß mehr, wo er hingehört. Da haben's unsre Schafe besser, die fühlen sich hier bei uns sicher und behütet.

Lied ***Schrecklich viele Menschen***

2. Szene Maria und Josef auf dem Weg (Mittelgang)

Josef Ach Maria! So schrecklich viele Menschen sind heute unterwegs. Wenn so viele auch in Bethlehem sind, sehe ich schwarz für unser Nachtlager.

Maria Und das liebe Kind in meinem Bauch rührt sich auch schon. Ich glaube, es wird wohl bald kommen.

Josef So, da vorne (*zeigt nach vorne*) – das ist schon Bethelheim – jetzt geht die Suche nach einem Platz zum Schlafen los! (*klopft an eine Tür*)

1. Wirt (*macht auf*)

Josef Guten Abend, Herr Wirt, wir suchen ein Nachtlager.

1. Wirt Ja, denkt ihr etwa, ihr seid heute Nacht die einzigen? Dauernd fragen Leute nach einer Unterkunft, mein Haus ist schon voll bis unters Dach. (*macht die Tür wieder zu*)

Josef (*klopft an die nächste Tür*)

2. Wirt (*macht auf*) Ihr seid aber spät dran. Ihr habt wohl noch kein Bett, was? (*Josef nickt*) Hier im Haus ist alles belegt. Ich hätte nur noch einen Stall da hinten, dort stehen meine Tiere drin. Aber es ist immerhin warm und ihr habt genug Platz.

Josef Vielen herzlichen Dank! Gott wird es Euch vergelten!

Lied *Ich Kinderlein kommet 1-3*

3. Szene Hirten auf dem Feld (Kanzelseite)

1. Hirte *(schaut in die Ferne)* So langsam hat sich das Gerenne im Dorf beruhigt. Hoffentlich können wir jetzt auch ein bisschen schlafen.

2. Hirte Legt euch ruhig hin, ich übernehme die erste Wache.

3. Hirte Psst, hört doch mal, was ist das für ein Geräusch?

2. Hirte Schaut, da hinten wird es ganz hell am Himmel.

1. Hirte Das ist ja total unheimlich hier bei euch, ich hab Angst, der Job ist wirklich nichts für mich!

Engel Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Lied Vom Himmel hoch da komm ich her 1-3+15

1. Hirte Ja, was war jetzt das? Passiert euch so was öfter?

2. Hirte Klar, zu uns kommen ständig Engel und plaudern mit uns.

1. Hirte Ein Engel? Schaut so ein Engel aus?

3. Hirte Keine Ahnung, also *ich* hab bis heute auch noch keinen gesehen.

2. Hirte Jetzt seid doch mal still, was hat der gesagt? Irgendwas von einem Kind in einem Stall.

1. Hirte In Bethlehem gibt's aber hundert Ställe.

3. Hirte *(steht auf)* Na, dann müssen wir halt suchen.

2. Hirte Was, du willst jetzt einfach losgehen?

3. Hirte Logisch, wenn schon ein Engel kommt und uns was erzählt, dann muss es doch wichtig sein, oder?

(alle gehen während des Liedes los zum Stall)

Lied Da hat der Himmel die Erde geküsst

4. Szene Josef und Maria im Stall (Taufsteinseite)

Maria Ach Josef, endlich schläft der Kleine. Jetzt können wir uns auch ein wenig ausruhen

2. Hirte *(klopft mit seinem Stock)* Dürfen wir eintreten?

Josef Ja, kommt nur herein. Aber seid leise, das Kind schläft.

3. Hirte Anscheinend sind wir hier richtig. Da ist das Kind in der Krippe.

(alle Hirten knien vor dem Kind nieder)

1. Hirte Wahnsinn, genau wie der Engel gesagt hat.

Josef Was für ein Engel?

2. Hirte Der Engel bei uns draußen auf dem Feld. Er hat gesagt, das Kind wäre der Heiland für die ganze Welt.

Maria Auch mir ist der Engel erschienen. Er hat gesagt, dass das Kind Jesus heißen soll.

1. Hirte Jesus, das heißt doch der Retter.

3. Hirte Ja, er soll uns alle erlösen.

1. Hirte Aber wie kann ein Kind uns erlösen?

Maria Es ist ja nicht irgendein Kind, es ist der Sohn Gottes. Er ist der gute Hirte, der die ganze Welt retten wird.

1. Hirte Gottes Sohn, ein Hirte, wie wir. Wahnsinn.

2. Hirte So, wir gehen jetzt aber wieder, damit ihr etwas schlafen könnt.

3. Hirte Wir gehen in den Ort hinein und sagen es allen Leuten.

1. Hirte Ja, uns wurde die Nachricht zuerst offenbart, und wir dürfen sie jetzt weitererzählen.

Lied *Eine freudige Nachricht breitet sich aus*